



Ihre Zeitung vor Ort

Berliner Straße 1 054 23/476 23-0
E-Mail versmold@haller-kreisblatt.de
Anzeigen 054 23/476 23-0
Leserservice 054 23/476 23-0

Ansprechpartner Redaktion:
Silke Derkum (sim) 054 23/476 23-12
Tasja Klusmeyer (tas) 054 23/476 23-13
Kerstin Spieker (kel) 054 23/476 23-12
Fax Redaktion 054 23/476 23-23

www.haller-kreisblatt.de

TERMINE

0 bis 24 Uhr: Die Hospizgruppe ist zu erreichen unter ☎ (0 54 23) 93 12 43 (evtl. AB)

9 Uhr: Nordic Walking, DRK-Seniorentagesstätte

9 bis 12 Uhr: Sprechstunde der Bundesagentur für Arbeit »Integration Point«, Haus der Familie

10 bis 12 Uhr: Herzsportgruppen, DRK-Seniorentagesstätte

13.30 bis 14.15 Uhr: Schülercafé, Jugendzentrum Westside

14 bis 15 Uhr: Offene Sprechstunde der Diakonie »Familien- und Erziehungsberatung-, Ehe- und Lebensberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung«, Haus der Familie

14.30 Uhr: »Die Unverwüstlichen«, Turnhalle Bockhorst

14.30 bis 16.30 Uhr: Offener Seniorentreff, Haus der Familie

15 bis 17 Uhr: Offener Trauertreff der Hospizgruppe, DRK-Seniorentagesstätte

15.30 bis 19 Uhr: Offener Treff für Kinder von sechs bis 14 Jahren, Jugendzentrum Westside

17 Uhr: Wirbelsäulengymnastik, DRK-Seniorentagesstätte

17.30 bis 20.30 Uhr: Offener Treff für Jugendliche ab 15 Jahren, Jugendzentrum Westside

18 bis 21 Uhr: »Ten Sing« ab 13 Jahren, Gemeindezentrum

18.30 Uhr: Sportabzeichen-Training der Sportfreunde Loxten, Kurt-Nagel-Stadion

18.30 Uhr: Friedensandacht, Petri-Kirche

Öffnungszeiten

6 bis 8 Uhr: Parkbad

7.30 bis 17 Uhr: Bürgerbüro

8 bis 12.30 Uhr: Rathaus



Rad sucht Radler: Auktionator Frank Möhlmann (rechts) von der Stadt fragt bei der Fundsachenversteigerung, wer am meisten zu bieten hat.

FOTOS: TASJA KLUSMEYER



Willkommen in Versmold: Bettina Sieckendiek (TiV, von links), Bürgermeister Michael Meyer-Hermann und Albrecht Pfortner (proWi) freuen sich über die Sternfahrergruppen vertreten durch Gisela Nahrwold, Helmut Stockmeier, Günter Sternagel, Artur Rusnok und Heribert Dudler.



Spaß an Bewegung: Das demonstrierten die Zumba-Kids aus Werther.

Vereint unter der Sonne Versmolds

Es lebe das Rad! Versmold wird für einen Nachmittag von der Fleischstadt zur Hochburg der Radfahrer. Die kreisweite Veranstaltung »Viva Velo« lockt bei herrlichem Wetter die Menschen auf den Marktplatz – ein kleines Volksfest mit Musik, Tanz und Programm

Von Tasja Klusmeyer

■ **Versmold.** Die Rietberger sind 40 Kilometer weit mit dem Rad gefahren, um dabei zu sein. Die größte Gruppe der Sternfahrer kommt aus Herzebrock-Clarholz: 52 Radler zählt sie. Die Harsewinkeler haben tierische Begleitung auf dem Weg nach Versmold – ein Hund fährt im Anhänger mit. Und sie haben mächtig Günter Sternagel nach der Ankunft berichtet. Eine angenehme Anreise liegt auch hinter den Hallern und Steinhagenern. Die Räder verschlossen und die Helme abgesetzt machen sie es sich alle an den Biergartentischen auf dem Versmolder Marktplatz bequem.

Je einen Vertreter der Sternfahrergruppen bittet Albrecht Pfortner, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Kreis Gütersloh, auf die Bühne. Er dankt den Gruppen für ihre Teilnahme. »Es ist für uns Ehre und Pflichtaufgabe, hier vertreten zu sein«, sagt Helmut Stockmeier im Namen der Rietberger Radler.

Es ist das dritte Radfest der »pro Wirtschaft GT«, das alle zwei Jahre die Radler und Menschen aus dem Kreis zusam-



Wer braucht schon zwei Räder? Die Einradgruppe Teutonia 07 aus Aschendorf zeigt, dass ihr Gleichgewichtssinn gut geschult ist.

menbringen soll. Nach Rietberg und Gütersloh findet es diesmal im Norden statt. »Endlich mal ein großes Event des Kreises in Versmold«, sagt Bet-

tina Sieckendiek, Vorsitzende des Versmolder Tourismusvereins (TiV), bei der offiziellen Eröffnung am Sonntagmittag und freut sich über den

vollen Marktplatz. Sie erinnert an die Anfänge der Stadtführungen vor Ort, die wesentliche Arbeit des TiV darstellen. Neben den Campern

gehören Radtouristen zu den wichtigen Zielgruppen vor Ort. »Tourismus ist für mich: Lernen auf allerschönste Art«, sagt Sieckendiek. »Viva Velo« dürf-

te ihr und den vielen anderen Organisatoren wie Ausstellern große Freude bereitet haben.

»Heute können viele sagen: Ja, mir san mit'm Radl da«, stellte Bürgermeister Michael Meyer-Hermann fest. Als Gastgeber verbindet die Stadt ihr Konzept von »Versmold sattelt auf« mit dem kreisweiten Fest. »Endlich haben wir mal Glück mit dem Wetter«, sagt der Bürgermeister.

Bei Sonnenschein kommt man sich neben Cocktaillbar und beim Plätschern des Schweinebrunnens, auf dem bunte Plastikschweinchen schwimmen, fast wie im Urlaub vor. Entlang der Münsterstraße und Ravensberger Straße sind zahlreiche Informations- und Mitmachstände aufgebaut, an denen sich vieles rund ums Rad dreht. Sitzt der Helm richtig? Welche Tour bietet sich an? Was gibt es in welchem Ort zu sehen?

Aber es geht auch um Unterhaltung. Zumbatänzerinnen aus Werther, Einradfahrer aus Aschendorf, der Feuerwehrmusikzug Oesterweg und das Akustikpop-Duo Fortezza tragen ihren Teil zum Gelingen des Festes bei, das vom besten Wetter profitiert und zur rundum runden Sache wird.

Vorm Abriss darf es noch mal richtig rauchen